



Gutach



Bleibach



Siegelau

www.gutach.de

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

41. Jahrgang · Nr. 08

Mittwoch, 18. Februar 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BGV spendet mobilen Rauchvorhang an Freiwillige Feuerwehr Gutach i. Brsg.

Mobiler Rauchverschluss sorgt für rauchfreie Rettungswege



Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen spenden im Rahmen der aktiven Schadenverhütung einen mobilen Rauchvorhang an die Freiwillige Feuerwehr Gutach i. Brsg. In einer kleinen Feierstunde im Bürgersaal Bleibach übergab Manuela Volk, Hauptvertreterin des BGV, zusammen mit ihrem Kollegen Herrn Hauser, heute den mobilen Lebensretter an Gutachs Gesamtkommandanten Herrn Stefan Kaltenbach sowie Bürgermeister Herrn Urban Singler.

„Die Freiwillige Feuerwehr steht als wesentlicher Garant der Sicherheit in einer ganz besonderen Beziehung zur Gemeinde. Rund um die Uhr setzt sie sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung ein.

Mit der Übergabe des mobilen Rauchverschlusses bedankte sich der BGV für den großen ehrenamtlichen Einsatz der engagierten Feuerwehrmänner in Gutach im Breisgau.

Feuerwehrkommandant Kaltenbach konnte gleich demonstrieren, wie einfach der mobile Rauchvorhang zu handhaben ist. Bürgermeister Singler bedankte sich für die Spende und findet klasse, wie sich der Badische Gemeindeversicherungsverband für die Sicherheit in Baden einsetzt.

Wofür benötigen Feuerwehren Rauchvorhänge?

Durch den Einsatz von mobilen Rauchverschlüssen lassen sich in vielen Fällen rauchfreie Treppenträume als Rettungswege für die Selbst- und Fremdreitung sicherstellen. Rauchgasinhalationen werden vermieden, kritische Einsatzsituationen entschärft und umfangreiche Sachschäden im gesamten Gebäude verhindert. Auch bei kleineren Bränden innerhalb von Wohnungen minimieren Rauchvorhänge wirkungsvoll die Rauchausbreitung. Der Einbau eines Rauchverschlusses ist einfach und kann innerhalb weniger Sekunden von einer einzigen Person durchgeführt werden.

Aktive Schadenverhütung beim BGV

Im Rahmen der aktiven Schadenverhütung unterstützt der BGV die Arbeit der Feuerwehren in Baden jährlich mit bis zu 400.000 Euro. Seit 2009 ist auch das BGV-Brandschutzmobil im Einsatz. Mit Live-Vorfürungen, Filmen und Schaubildern informiert das BGV-Brandschutzmobil die Besucher über Brandgefahren im Haushalt. Interessierte Vereine und Institutionen können das Mobil gegen eine geringe Aufwandsentschädigung mieten.

Das richtige Parken an und auf Straßen

Immer wieder werden Fahrzeuge so geparkt, dass sie den Verkehr in hohem Maße erschweren oder gar verhindern. Bei der Parkplatzsuche ist zu berücksichtigen, dass gemäß der Straßenverkehrsordnung nach dem Abstellen des Fahrzeugs eine Mindestfahrbahnbreite von 3,05 m verbleiben muss. Gleichzeitig müssen die Bürgersteige, sofern teilweise auf ihnen geparkt wird, eine Mindestbreite von 2,20 m beibehalten, um sie auch mit Gehhilfen und Kinderwagen nutzen zu können. Auch Fahrzeuge, die zu nahe an Straßen- oder Grundstückseinmündungen geparkt werden, können verkehrsbehindernd sein. Sofern die Möglichkeit besteht, Fahrzeuge auf den Anliegergrundstücken zu parken, sollte dies selbstverständlich unbedingt genutzt werden. Neben falsch geparkten Fahrzeugen können überhängende Äste und Zweige die Nutzung des Bürgersteigs hindern, Straßenschilder verdecken oder die Sichtverhältnisse einengen. Der öffentliche Straßenraum – auch der Bürgersteig – ist von den Eigentümern angrenzender Grundstücke von Überwuchs frei zu halten.

In der Gemeinde gibt es einige enge Straßen und schmale Bürgersteige, welche je nach Parkverhalten der Anwohner und deren Besucher so gut wie unpassierbar werden. Besonders problematisch wird dies bei Einsätzen der Hilfs- und Rettungsdienste, insbesondere der Polizei, der Feuerwehr oder des Notarztes, bei denen jede Sekunde zählt. Aber auch für die Müllabfuhr, Lieferservice und Handwerksfahrzeuge werden zugeparkte Straßen unerschließbar. Wir bitten Sie daher dringend, Ihre Fahrzeuge korrekt zu parken und, falls gegeben, regelmäßig erforderliche Rückschnitte an Ihren Grundstücken und Begrünungen vorzunehmen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Ist der Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Bitte rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin für einen Reisepass und Personalausweis bis zu fünf Wochen betragen kann. Zur Antragstellung muss man persönlich vorsprechen!

Wichtige Infos für die Beantragung:

Personalausweis:

Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforder-



„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 01805/19292-320 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Rufnummer Krankentransport:	19222

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von

8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

Di. 17.02. **Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Mi. 18.02. **Paracelsus-Apotheke, Denzlingen**
Bahnhofstr. 16, Tel. 07666 2392

Do. 19.02. **Kandel-Apo. im Gesundheitszentr., Waldkirch**
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

Fr. 20.02. **Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel.: 07681 - 70 54
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel.: 07641 - 4 11 09

Sa. 21.02. **Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

So. 22.02. **Apo. am Heidacker, Freiamt (Ottoschwanden)**
Hauptstr. 57, Tel. 07645 917877

Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
Mo. 23.02. **Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Di. 24.02. **Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 21./22.02.15

Dr. Serbin, Waldkirch-Siensbach

Talbachstr. 13a, Tel. 07681 1677

Dr. Tietz, Waldkirch

Rudolf-Blessing-Str. 2, Tel. 07681 494936

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170/6313727

Recyclinghof Bleibach:

Simonswälder Straße. Öffnungszeiten:
Fr., 13.00 - 17.00 Uhr, Sa., 09.00 - 13.00 Uhr

Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Simonswälder Str., beim Getränkemarkt (neben Recyclinghof)
am 1. Samstag im Monat sowie im März/April und im Sep./Okt./
Nov. zusätzlich am 1. und 3. Sa. im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr

Straßenbeleuchtung Hotline:

0800 100 1873 über diese Nummer erreichen Sie uns 24
Std, 7 Tage die Woche.

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623

Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

lich, Kinder ab dem zehnten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro. Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu bezahlen!

Reisepass:

Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem sechsten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 59 Euro, für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro. Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Kinderreisepass:

Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild, die aktuelle Größe und Augenfarbe sowie der bisherige Kinderausweis, Kinderreisepass oder bei Erstausstellung die Geburtsurkunde benötigt.

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Ab dem zehnten Lebensjahr müssen Kinder bei der Antragstellung anwesend sein. Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro und ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Wenn Sie Ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können Sie diese telefonisch vom Sperrlistenbetreiber sperren lassen.

Sperr-Hotline: 116 116

(Mo - So, 0-24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar)

Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 05.02.2015 Geschwindigkeitskontrollen in Gutach im Breisgau, Landstraße in Höhe der Fußgänger und Radbrücke durchgeführt.

Es wurden insgesamt **544** Fahrzeuge gemessen, von denen 30 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **5,51 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **70 km/h**.
Ihre Gemeindeverwaltung

**Die Gemeinde
Gutach im Breisgau gratuliert**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
am 14. Februar 2015

 Herrn Herbert Springmann,
 An der Wilden Gutach 3

zum 75. Geburtstag

am 16. Februar 2015

Frau Ingrid Hagedorn, Ölbergweg 6

zum 76. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

**BEKANNTMACHUNGEN
ANDERER BEHÖRDEN**
Industrie- und Handelskammer
**„Erfolgreicher Vertrieb in den USA -
Strategien und rechtlicher Rahmen“**
IHK - Veranstaltung am 4. März 2015 von 9:30 - 12:30 Uhr

Die US-Wirtschaft boomt. Präsident Obama hat mit einer Rede zur Lage der Nation sein Volk weiter motiviert. „Tonight, we turn the page“, sagte er, und betonte im Verlauf der Rede vor allem die wirtschaftliche Bedeutung des Mittelstands sowie die Absicht, diesen weiter zu stärken.

Die USA stellen mit rund 320 Mio. Einwohnern einen der größten Märkte mit der höchsten Kaufkraft pro Kopf dar. Rund 3.500 deutsche Firmen nutzen diese Chance bereits und sind mit eigenen Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften in den 50 Bundesstaaten vertreten. Die USA sind zugleich für deutsche Exporteure neben China der wichtigste Zielmarkt außerhalb der EU.

Welches Potenzial bietet der US-Markt für deutsche Produkte? Welche Vertriebswege kommen in Frage? Wie sind Eigentumsvorbehalt, Produkthaftung etc. geregelt? Welches sind die kritischen Eckpunkte des U.S.-Steuersystems? In unserer IHK-Veranstaltung können Sie sich über diese und viele weitere Fragen zum Markteintritt und Ausbau Ihrer Aktivitäten in den USA informieren.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 4. März 2015 von 9:30 bis ca. 12:30 Uhr in der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg statt. Teilnahmegebühr pro Person: 50,00 Euro für IHK-IHWK-Mitglieder.**

„Frankreich 2015“
IHK- „Recht und Steuern“ Seminar am 25. Februar 2015 in der IHK in Lahr

Im Laufe des Jahres 2014 und zum Jahreswechsel 2015 sind in Frankreich wichtige gesetzliche Änderungen in verschiedenen Rechtsgebieten (Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Vertrags- und Verfahrensrecht) in Kraft getreten. Sie betreffen sowohl Unternehmen, die in Frankreich mit einer Niederlassung vertreten sind, als auch Unternehmen, die vom Ausland aus grenzüberschreitend dort tätig sind.

Das Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein bietet deshalb in einem halbtägigen Seminar ein praxisrelevantes Update über bedeutende rechtliche Grundlagen in Frankreich an.

Die Veranstaltung findet **am 25. Februar, 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr in der IHK in Lahr statt. Teilnahmeentgelt pro Person: 50 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder und 100 Euro für Nicht-Mitglieder.**

Programm und Anmeldung bei: **IHK Südlicher Oberrhein, Frau Katrin Lörch, Tel.: 07821/2703-631, E-Mail: katrin.loerch@freiburg.ihk.de**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
GUTACH IM BREISGAU**

FFW Abt. Siegelau
Jahreshauptversammlung der FFW Gutach, Abt. Siegelau

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der FFW Gutach Abt. Siegelau findet am 21.02.2015 im Gasthaus "Bären" in Siegelau um 20:00 Uhr statt. Hierzu sind alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung
Top 1: Begrüßung durch den Kommandanten

Top 2: Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden

Top 3: Bericht des Schriftführers

Top 4: Bericht des Kassenverwalters

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Top 6: Entlastung des Kassenverwalters

Top 7: Entlastung des Ausschusses

Top 8: Wahlen

Top 9: Benennung

- des Alterssprechers

- des Gerätewarts

- Führung der Schlamperkasse und Anwesenheitsliste

Top 10: Ehrungen

Top 11: Grußworte der Gemeinde

Top 12: Grußworte der Gäste

Top 13: Wünsche und Anträge

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
**Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde
Kollnau-Gutach**

Am Donnerstag, den 12. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Wagner)

11:00 Uhr Familienkirche

Am Mittwoch, den 11. Februar 2015

09:15 Uhr Fröhliches Frühstück

**ZWEITÄLERLAND ELZTAL
& SIMONSWÄLDERTAL**

TICKETINFORMATION
**Besuchen Sie die cft freizeitmessen
in Freiburg**
6. bis 8. März und 13. bis 15. März 2015
Preis Erwachsene im Vorverkauf 6,50 EUR statt 8,50 EUR
Mit dem Kauf der Eintrittskarte im Vorverkauf fahren Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos zur Messe.

Außerdem gibt es bei uns Tickets für viele Veranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung, unter anderem auch für die benachbarte Güterhalle mit der nächsten Vorstellung „Bea von Malchus“ am 28. Februar 2015. Fragen Sie einfach nach:

Tel. 07685-19433. Verkauf in der Geschäftsstelle Zweitälerland im Bahnhof Bleibach



VEREINSNACHRICHTEN

Förderverein der GWRS ZweiTälerLand e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Der Förderverein der GWRS ZweiTälerLand hält am **Freitag, 6. März 2015 um 20.00 Uhr** im Gasthof Sonne in Bleibach seine Generalversammlung ab. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands/der Beisitzer/der Kassenprüfer
7. Anträge

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind satzungsgemäß bis **Freitag, 27. Februar 2015** über das Sekretariat der GWRS ZweiTälerLand, adressiert an Sabine Schneider (1. Vorsitzende), schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme!

Der Vorstand

Förderverein der GWRS ZweiTälerLand e.V.

Kath. Frauengemeinschaft / kfd Gutach



Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 6.3.15 in Gutach

Herzliche Einladung der kfds aus Gutach, Bleibach und Siegelau zum Weltgebetstag am Freitag, den 6.3.2015 in Gutach. Der Wortgottesdienst beginnt um 18.30 Uhr und ist dem Land Bahamas gewidmet. Anschließend laden wir zu einem Umtrunk in die Räume unter der Kirche ein.

Der nächste Lumara Backabend findet am Mittwoch, 18.3.2015, 19.00 Uhr in den Räumen unter der Kirche statt. Anmeldungen schon jetzt bei Fr. Bärbel Müller, Tel. 07681 - 7881.

MGV-Chorgemeinschaft Bleibach e.V. gegründet 1920



Nächste Probe am Donnerstag, 19.2. getrennt (19 Uhr Frauen, 20.30 Uhr MG).

Am Montag, 2. März Vorstandssitzung um 19 Uhr im Büro Dorfstraße.

Voranzeige: Am Donnerstag, 26. März findet unsere JHV im "Gasthaus zur Sonne" statt.

Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Narrenzunft „Der Silberklopfer“ e.V.



VIELEN DANK!!

Die Narrenzunft Bleibach „Der Silberklopfer e.V.“ bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen der Feierlichkeiten unseres 50-jährigen Jubiläums und zur Durchführung der Fasnet in 2015 beigetragen haben!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Hästrägern, Helfern und Vereinen, die an der Gestaltung des Narrendorfes beteiligt waren, und die im ganzen Dorf für die Bewirtung unserer befreundeten Zünfte und Besucher gesorgt haben.

Für die feierliche Gestaltung der Narrenmesse, anlässlich des Jubiläums, möchten wir uns bei Pfarrerin Wagner und Pfarrer Fehrenbacher bedanken. Ein großes Dankeschön auch allen Rettungs- u. Ordnungskräften während des Jubiläums!

Den gleichen Dank möchte der Narrenrat allen Hästrägern, den Akteuren der Zunftabende, den Beteiligten bei der Schülerbefreiung, sowie allen anderen Veranstaltungen unserer Fasnet aussprechen. Unser Dank gilt auch den Musikvereinen Bleibach und Siegelau, sowie allen freiwilligen Helfern, die wie immer zum erfolgreichen Gelingen unserer Fasnet beigetragen haben!

Dank auch an alle Gewerbebetriebe, welche die Narrenzunft mit ihrer Werbung im Narrenblättle und bei der Realisierung unserer Chronik/Jubiläumsfestschrift unterstützt haben.

Abschließend ein großes Danke auch an die Gemeindeverwaltung Gutach, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie an die Volksbank Breisgau Nord eG für die Bereitstellung der Räume für die Zunftausstellung, sowie deren finanziellen Unterstützung.

Helmut Kury Oberzunftmeister, und der gesamte Narrenrat

Credo – Musikgruppe

Chorprojekt - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Bundesweit wird in diesen Wochen der Ökumenische Jugendkruzweg mit neuen Liedern, Texten und Bildern einstudiert. Auch wir sind wieder dabei!

Wer möchte den Kreuzweg Jesu mit uns begleiten?

Wir freuen uns über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren.

Aufführung: Karfreitag-Abend, 03. April 2015, 19.30 Uhr St. Georg Bleibach

Proben: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bleibach

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Elztäler Ballett- und Turnverein e.V.

Wer möchte zu Beginn der Fastenzeit etwas für sich tun? Der ist bei uns goldrichtig. Wir bieten in bewährter Form wieder einen **Pilates-Kurs** an unter der fachmännischen Leitung von Luitgart Schneider. Da der Elztäler Ballett- und Turnverein für den Pilates-Kurs den Pluspunkt Gesundheit hat, dürfte es kein Problem sein, bei den Krankenkassen eine Kostenbeteiligung zu erlangen.

Anfängern empfehlen wir den Kurs 1 zu besuchen.

Der jeweilige Kurs umfasst 8 Einheiten à 75 Minuten und **beginnt am Donnerstag, den 26.02.2015**. Der 1. Kurs dauert von **18.30 Uhr - 19.45 Uhr**. Der 2. Kurs beginnt **um 20.15 Uhr und endet um 21.30 Uhr**. Der Unkostenbeitrag beläuft sich wie bisher auf € 69,-.

Gerne können auf unserer Homepage www.ebtv.de.vu weitere Infos nachgelesen und die Anmeldung auch gleich ausgefüllt werden.

*Viel Spaß wünscht Ihnen/Euch Ihr
Elztäler Ballett- und Turnverein e.V.*

SONSTIGES

Hilfetelefon: „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon wurde im März 2013 ins Leben gerufen und ist das erste 24-Stunden-Beratungsangebot für Deutschland, welches barrierefrei, kostenlos und vertraulich via Telefon und Website in verschiedenen Sprachen zu allen Formen von Gewalt berät. Dabei bietet das Hilfetele-

fon nicht nur betroffenen Frauen die notwendige Unterstützung durch kompetente Fachberaterinnen, auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte können sich mit ihren Anliegen und Fragen an die **08000 116 016** wenden. Angesiedelt ist das Hilfefon beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Weitere Information unter: www.hilfefon.de.

Unterwegs auf dem Jakobsweg – noch Plätze frei

Auf den „Camino del Norte“, den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom **23. Mai bis 05. Juni 2015** stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg ist Beginn der Wallfahrt in Irun an der spanisch-französischen Grenze. Von dort geht es über elf Tagesetappen bis nach Santander, insgesamt rund 220 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von maximal 13 Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1.190 € für KLB-Mitglieder und 1.290 € für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Freiburg – Oberrhein berät

Das Welcome Center Freiburg - Oberrhein bietet seit Juli 2014 Beratungsservice für internationale Fachkräfte und für Unternehmen der Region Südlicher Oberrhein. Zusätzlich zur offenen Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit finden Beratungstermine im Landkreis Emmendingen statt. Der kostenlose Beratungsservice für internationale Fachkräfte und deren Familien sowie für Unternehmen im Landkreis Emmendingen findet am **Donnerstag, 19. Februar 2015 von 15 - 18 Uhr** wieder im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Schwarzwaldstr. 4, Zimmer 136 im 1. OG statt.

Das Team des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) die neu in die Region gekommen sind oder seit kurzer Zeit hier leben zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt. Für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region steht das Welcome Center mit seinem Beratungsservice und einem breiten Informationsangebot rund um das Thema Willkommenskultur und internationale Fachkräfte zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter:

Lehener Str. 77, 79106 Freiburg, Tel: 0761-13 79 79 55, Fax: + 49 (0)761-13797957, E-Mail: welcomecenter@fwtm.de
www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de

In England und Frankreich mit der AWO

Ferienpaß mit Lerneffekt – unter diesem Motto bietet die AWO in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 17 Jahren an. Die Kursorte in Südengland sind Bournemouth, Bexhill-on-Sea, Weymouth und die Isle of Wight, in Frankreich ist es St. Malo in der Bretagne.

Die Unterkunft ist in Gastfamilien und neben dem Sprachunterricht wird ein vielfältiges Ausflugs- und Freizeitprogramm angeboten, u.a. London bzw. Paris.

Ausführliche Informationen und Anmeldung: AWO- Freiburg, Sulzburger Straße 4, 79114 Freiburg, Tel: 0761/4 55 77- 44,

www-awo-freiburg.de, E-Mail: info@awo-freiburg.de

Wellness für die Füße

- Heilpflanzen-Workshop

Sie sind eingeladen, Ihnen und Ihren Füßen etwas Gutes zu gönnen. Dafür werden Sie, unter Anleitung von Nicole Kaiser, ein Fußpeeling aus Heilpflanzen herstellen und sich im Kurs gegenseitig mit einer Massage verwöhnen. Der Kurs findet in den Räumen der Freien Schule Elztal in der 'Adleria' in Gutach statt.

Freitag, 27. Februar 2015 • 19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Anmeldung u. Infos: Nicole Kaiser • 07681-4742355 • info@arnica-wildkraeuterseminare.de

Kündigungswelle der Bausparkassen

Kündigung nicht hinnehmen

Die Kündigungswelle der Bausparkassen reißt nicht ab. Kunden müssen das nicht hinnehmen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über die Rechtslage und gibt Hinweise, wie Betroffene sich gegen angedrohte und ausgesprochene Kündigungen wehren können.

Die LBS Baden-Württemberg hat im Dezember angekündigt, dass sie Bausparverträge, die schon mindestens 10 Jahre zuteilungsfähig sind, am 13. Februar 2015 kündigen wird. Die Bausparkasse BHW hat bereits Kündigungen zum 1. Juli 2015 ausgesprochen, die Bausparkasse Wüstenrot zum 24. Juli 2015. Die Verbraucherzentrale rät Betroffenen, ihre Ansprüche zu prüfen und stellt einen Musterbrief zur Verfügung, um Widerspruch gegen die Kündigung zu erklären.

Die Kündigungsrechte, auf die sich die Bausparkassen aktuell berufen, sind vertraglich nicht vereinbart worden.

„Jahrzehntelang haben die Bausparkassen von billigen Bauspareinlagen profitiert. Jetzt, da die Rechnung nicht mehr aufgeht, kündigen sie die Verträge“ kritisiert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, das Verhalten der Bausparkassen. Bei der jüngsten Kündigungswelle von nicht voll angesparten Bausparverträgen berufen sich die Kassen auf ein Kündigungsrecht nach § 489 Absatz 1 Nr. 2 BGB und verweisen auf ein Urteil des Landgerichts Mainz (Az. 5 O 1/14). „Nach unserer Auffassung zieht die Begründung des Gerichts nicht. Betroffene sollten ihre rechtlichen Ansprüche prüfen und Klagen gegen die Bausparkassen in Betracht ziehen“, so Nauhauser. Die Verbraucherzentrale hat eine rechtliche Einschätzung zu aktuellen Kündigungen mit Informationen zum weiteren Vorgehen und einen Musterbrief für Verbraucher auf ihrer Homepage zusammengestellt: www.vz-bw.de/bausparkassen.

Aktuelle Überlegungen, den Bausparkassen nachträglich per Gesetz ein Kündigungsrecht einzuräumen, kritisiert die Verbraucherzentrale: „Eine solche Schützenhilfe des Gesetzgebers würde dem Bausparen vollständig den Boden entziehen“, sagt Nauhauser.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Wellness auf dem Bauernhof, 20.-22.03.15 in Wolfach (Kinzigtal) mit Entspannungselementen, Naturerlebnissen, Kochworkshop.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
 Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
 Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



Auszeit für Frauen und Kinder vom 07.-11.04.15 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg). „Ich bin für mich da – Anregung zur Selbstfürsorge“. Mit Zeit zum Gespräch, zu kreativem Gestalten, zum Entspannen. Mit Kinderbetreuung.

Auf den Spuren der hl. Hildegard von Bingen, 09.-12.04.2015 Äbtissin, Prophetin und Kirchenlehrerin, Heilkundige und Mystikerin – diese Reise führt an die Orte am Rhein, an denen Hildegard von Bingen ihre Begabungen gelebt hat.

Kleine Auszeit „Alle Zeit der Welt“ vom 10.-12.04.15 in Oberkirch (Ortenau). Heute schon gelebt? Eine Aus-Zeit außerhalb der üblichen Geschwindigkeit des Alltags.

Kleine Auszeit „Wenn die Mutter mit der Tochter“ vom 17.-19.04.15 auf der Insel Reichenau

Mütter und Töchter haben vieles gemeinsam, eines oft nicht: Zeit zusammen zum Erholen, Genießen, Neues erleben.

Auf den Spuren von Sieger Köder, 24.-26.04.2015 Sieger Köder war Pfarrer und Künstler. Seine Bilder zur Bibel, die Stätten seines Wirkens sind Ziel der Reise auf die Ostalb.

„Die Seele atmen lassen“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 09.-15.05.15 im Kloster Hegne. Ferien machen und sich über den Frühling am Bodensee freuen, Gemeinschaft genießen und die Atmosphäre des Klosters erleben.

Auszeit für Familien, 14.- 17.05.15, Leben mit der Natur, leben von der Natur in Oberkirch (Ortenau) als Familie, in der Frauen- od. Männergruppe in der Natur unterwegs sein. Stärkung erfahren, kreativ sein, Spaß mit der Familie haben. Mit Kinderbetreuung.

Flüeli- Wallfahrt: Zu Fuß auf dem Schweizer Jakobsweg (10.-12.06.) oder mit dem Bus nach Flüeli (12.-13.06.) auf den Spuren des Schweizer Nationalheiligen Niklaus von der Flüe pilgernd unterwegs sein.

Besinnungswochenende, 26.- 28. Juni 2015, Dem Leben trauen

Ermutigungen für den Alltag von Teresa von Avila
Info und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243 info@kath-landfrauen.de und unter www.kath-landfrauen.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Familienfreundlichkeit als Teil der Unternehmensphilosophie

Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, ist im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitnehmer entscheidend. Dabei ist ein zentrales Element die Balance zwischen Arbeit und Privatleben. Dies ist in den vergangenen Jahren immer mehr in das Bewusstsein arbeitender Eltern gerückt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehört bei Nussbaum Medien Weil der Stadt schon lange zur Firmenphilosophie.



Schon der Unternehmensgründer Oswald Nussbaum erkannte, dass es für Frauen nicht immer einfach ist, berufstätig zu sein, ohne dass die Familie darunter leidet. Deshalb installierte er bereits 1972 einen Betriebs-

kindergarten, wo die Kinder betreut wurden, während die Mütter arbeiteten. In den frühen 1970er-Jahren waren solche Gedanken eher die Ausnahme als die Regel. Doch der Erfolg bestätigte Nussbaums Idee. Jahrzehntlang wurden im „Nussbaum-Kindi“ überwiegend kleine Kinder betreut. Besonders viele waren es immer in den Sommerferien, wenn die anderen Kindergärten geschlossen waren.

Seitdem bei den Kommunen ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, hat sich der Bedarf gewandelt. Aus dem Betriebskindergarten wurde eine Kinderbetreuungsstätte, in der heute meist Schulkinder nachmittags ihre Hausaufgaben machen oder einfach nur zum Spielen kommen. Der „Kindi“ steht für die Kinder der Betriebsangehörigen kostenlos zur Verfügung und ist nach wie vor ganzjährig, also auch in den Schulferien geöffnet. Highlights sind für die Kinder die Besuche auf Bauernhöfen und in Tierparks sowie die jährlichen Ausflüge in Freizeitparks wie Tripsdrill oder den Europa-Park.

Seiner sozialen Verantwortung über den eigenen Betrieb hinaus wird Nussbaum Medien Weil der Stadt durch die Unterstützung sozialer Projekte gerecht. Im Zentrum des Interesses stehen dabei die schwächsten Glieder der Gesellschaft, die Kinder und Jugendlichen. Für sein Engagement wurde Nussbaum Medien Weil der Stadt beim Landeswettbewerb 2006 mit dem 2. Preis in der Kategorie Mittelbetriebe für herausragende Leistungen ausgezeichnet.

Wir tun was für die Umwelt – bitte helfen Sie uns

Wer möchte nicht seinen Kindern und Enkeln eine intakte Umwelt hinterlassen? In jedem Büro, aber auch in jedem Privathaushalt gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Umwelt durch einen kleinen Beitrag zu entlasten.

Die Nussbaum Medien Verlagsgruppe bietet ihren Anzeigenkunden an, die Rechnungen per E-Mail zuzusenden, weil dies die Umwelt erheblich weniger belastet als der klassische Versand im Briefumschlag.

Bei der Papierrechnung entsteht die Umweltbelastung hauptsächlich durch die Papierherstellung, das Bedrucken und schließlich für die notwendigen Fahrten, um die Rechnungen zum Empfänger zu transportieren. Dem steht eine erheblich geringere Belastung beim Rechnungsversand per E-Mail gegenüber. Hierzu werden Computer und Energie benötigt, welche die vorhandene Festnetzinfrastruktur nutzen.

Allerdings reicht es nicht aus, wenn sich nur der Verlag um eine schonende Nutzung der Ressourcen bemüht. Es kommt auch auf die Mitwirkung der Rechnungsempfänger an. Anstatt die Rechnung auszudrucken sollte diese auf der Festplatte gespeichert werden. Dies erlaubt ein wesentlich schnelleres Auffinden der Rechnungen bei erheblich geringerem Platzbedarf.

Doch nicht nur die Anzeigenkunden, auch die Abonnenten können durch Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unnötige Papierrechnungen vermeiden. Das ist bequem, weil der Weg zur Bank mit dem Überweisungsträger entfällt. Außerdem braucht nicht mehr an die Bezahlung gedacht werden; der Rechnungsbetrag wird pünktlich am Fälligkeitsdatum abgebucht.

Der Anfang ist gemacht – machen Sie mit.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaummedien.de



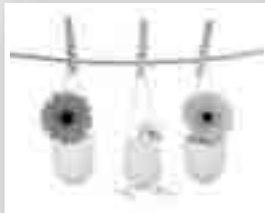


Festtagsrezepte,
selbst gemachte Osterdeko

TEILEN SIE IHR SCHÖNSTES REZEPT, IHREN BASTELTIPP ODER IHRE OSTERGESCHICHTE MIT ANDEREN

Sie kochen gerne und haben ein tolles Rezept für die Feiertage,
das wir veröffentlichen sollen? Dann schicken Sie es uns – gerne auch mit Bild –
Auch Basteltipps für selbst gemachte Osterdeko sind sehr willkommen.

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre Beiträge zur Veröffentlichung zu. Hierzu haben wir im Internet spezielle Aktionsseiten mit weiteren Informationen vorbereitet, wo Sie Ihre Beiträge gleich hochladen können: Der letztmögliche Termin zum Einreichen von Beiträgen ist **Sonntag, der 08.03.2015**. Nach diesem Termin können keine Dateien mehr hochgeladen werden.



► <http://www.nussbaum-messe.de/aktionsseiten/basteltipps> ► <http://www.nussbaum-messe.de/aktionsseiten/ostergeschichte>
► <http://www.nussbaum-messe.de/aktionsseiten/festtagsrezept> ► <http://www.nussbaum-messe.de/aktionsseiten/backrezept>

Die besten Beiträge werden in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern sowie online veröffentlicht. Bitte beachten Sie bei Fotos unbedingt die Hinweise zum Urheberrecht, die auf den Aktionsseiten veröffentlicht sind. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und sagen schon jetzt herzlichen Dank fürs Mitmachen. Mit freundlichen Grüßen **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt | Rottweil | Uhingen

Vorher



Vorher



Nachher

Neugierig auf
meine Figur
7 Wochen später?
Dann schauen Sie
mal auf unsere
Webseite:



www.mmci.de

Gezielt abnehmen mit
balance active²

6 Wochen-
packung
jetzt nur € 69,-

Reduziert den Umfang und das Gewicht um bis zu 10 %

- Je nach Ausgangsbefund 1 bis 2 Kleidergrößen weniger
- Senkt den Bauchfettanteil um bis zu 31 %
- Sorgt für ein straffes und gesundes Hautbild
- Senkt den Blutzuckerspiegel und Cholesterin

Karin W., 43 Jahre

www.mmci.de Fon: 07033-52549

mmci[®]
medicate mind cosme[®]innovation



BESUCHEN SIE UNS!

www.nussbaummedien.de



RUND UMS HAUS

BAUMSCHNITT.

Manfred Berger Garten- & Landschaftsbau Waldkirch
A.-Jeanmaire-Str. 22 • 79183 Waldkirch • tel 07681/7284 • www.Galabau-Berger.de

Lupfer Baggerbetrieb GmbH & Co.KG

- Bruchsteinmauern, Außenanlagen
- Baugrube, Erd- Erschließungsarbeiten
- Quellfassungen
- Wasserleitung einziehen

Grund 1, 79215 Biederbach

Tel. 07682/8940, Fax. 9209459, lupfer.reinhard@t-online.de




Diebe kommen übers Gerüst

Wer sein Haus von außen sanieren möchte, der muss dazu ein Gerüst stellen lassen. Das Gerüst ist aber nicht nur ein sicherer Arbeitsplatz für Handwerker, sondern auch ein prima Einstieg für Langfinger. So kommen sie mühelos auch in den ersten und zweiten Stock und sogar bis ins Dachstudio. Weil das Gerüst den Einbruch erleichtert, wollen viele Hausratversicherer wissen, wenn ein Gerüst gestellt wird. Schließlich erhöht es ihr Risiko. Ob und wann der Hausbesitzer den Gerüstbau melden muss, das steht in der Versicherungspolice. Am besten Sie schauen dort nach, sobald Sie mit der Sanierungsplanung beginnen. Und im Zweifel, lieber nochmal nachhaken!

Verband Privater Bauherren e.V.



GESCHÄFTSANZEIGEN



CLEMENS GUSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge**

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

STELLENGESUCHE

Dachdecker sucht Beschäftigung

Sattel und Flachdach, Isolierung und Abdichtung
Tel: 01627517200

UNSERE AKTIONEN

im Kreis Emmendingen

Anzeigensonder- veröffentlichung

■ Auto und Zweirad in allen Orten

IN
KALENDER-
WOCHE
9

Ich berate Sie gerne!

HEIKE WINKELMANN

Telefon 0741/5340-37 | Telefax 07033/3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG

Durchstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Telefax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de

ANZEIGENSCHLUSS

Bitte beachten Sie folgenden
Anzeigenschluss beim Schalten Ihrer Anzeige:

MONTAG 16.00 Uhr

Heike Winkelmann

Telefon 0741 5340-37 | Telefax 07033 3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG

Durchstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Telefax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de